

# Rennbericht zum 2. Langstreckenrennen bei der Slot-IG Augsburg am 15. Oktober 2016



Auch dieses Jahr gab es in Augsburg wieder ein Langstreckenrennen.

Neun Teams, mit Fahrern aus allen Himmelsrichtungen, trafen schon recht frühzeitig zur Bahneröffnung um 08:00 Uhr ein. Lag wohl auch daran, dass es dieses Jahr mit den eigenen Fahrzeugen an den Start ging. Die Waffenwahl fiel auf Slot.it Gruppe C Fahrzeuge nach dem in Augsburg gefahrenem Reglement.

Nach Ausgabe der gestellten Reifen und einem kleinem Weißwurstfrühstück .....

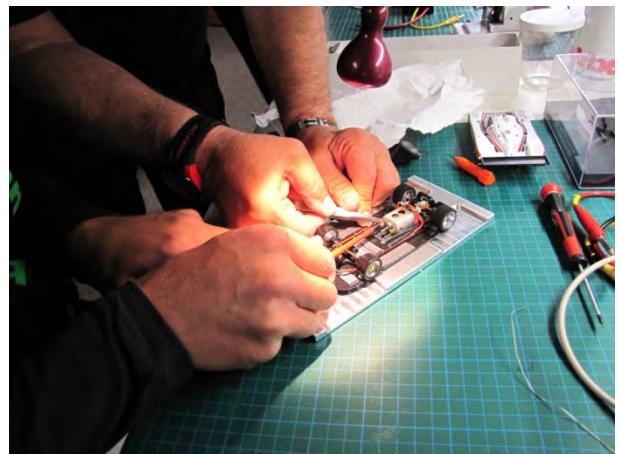


..... ging es auch gleich zum Training an die Bahn.



Während die einen Teams noch die letzten Feinabstimmungen in der Box durchführten, kämpften die anderen noch mit den ungewohnten Reifen und der fehlenden Bahnkenntnis.

Das führte noch zu diversen Tuningmaßnahmen an den Fahrzeugen, um den gewünschten Spaßfaktor zu erreichen. An dieser Stelle an alle nochmals Danke für den fairen Umgang und die teamübergreifende Unterstützung.



# Rennbericht zum 2. Langstreckenrennen bei der Slot-IG Augsburg am 15. Oktober 2016



Pünktlich um 11:00 Uhr begann die Technische Abnahme und der "Parc Ferme" wurde eröffnet. Unser „Peter“, der das Amt der Rennkommission übernommen hatte, fand keine Beanstandungen und konnte pünktlich zur Qualifikation den "Parc Ferme" wieder schließen.



Das Qualifying startete planmäßig um 11:30 Uhr auf der Spur 2(Grün). Es wurde spannend! Haben sich die Tuningmaßnahmen gelohnt? Was machen die Gripverhältnisse nach dem Training?

## **Ergebnis Qualifikation:**

Platz	Zeit	Team
01.	9,422	Tres Hombres (Markus und Lukas)
02.	9,495	Reifenquäler (Michi und Rupert)
03.	9,619	Datschi-Racer (Robby, Chirs und Harry)
04.	9,672	Slotdogs (Rainer und Peter)
05.	9,753	SEMF (Michael und Sven)
06.	10,370	Allgäu (Christian und Christian)
07.	10,412	Brenzpark-Racer (Miguel und Matthias)
08.	11,232	Chickas on Fire (David und Marco)
09.	14,198	PARODO-RACING (Patricia, Robert und Dominic)

Nach dem Qualifying gab es doch eine größer Zeitdifferenz zwischen dem 5. und 6. Platz und die ersten 5 Teams lagen sehr eng zusammen.

# Rennbericht zum 2. Langstreckenrennen bei der Slot-IG Augsburg am 15. Oktober 2016



Aus diesem Grund gab es entgegen der sonstigen Teambildung, dann folgende Startaufstellung für den ersten Durchgang.

- |                   |                 |
|-------------------|-----------------|
| Startgruppe 1:    | Startgruppe 2:  |
| - Allgäu          | - Tres Hombres  |
| - Brenzpark-Racer | - Reifenquäler  |
| - Chickas on Fire | - Datschi-Racer |
| - PARODO-RACING   | - Slotdogs      |
|                   | - SEMF          |

Vor dem Rennen gab es noch das gemeinsame Mittagessen, bevor gegen 12:30 Uhr die Startampel zur zweiten Langstrecke in Augsburg erleuchtete.



Es folgten spannende Duelle und knappe Rennergebnisse. Auf den vorderen Plätzen wurde um jeden Teilstrich gekämpft und oft waren es zu Spur- und Laufwechsel nur ein bis zwei Runden die zum nächsten Platz fehlten.

Aus Sicht der Teams verlief die Langstrecke wie folgt:

## Team „Reifenquäler“

Im ersten Durchgang behielt das Team den im Qualifying erzielten zweiten Platz mit 314,18 Runden. Nur eine Runde Rückstand auf den Ersten! Der zweite Durchgang brachte Sie nach vorne. Der Vorsprung auf das Team "SEMF" wurde größer. Durch technische Probleme von "Tres Hombres" übernahmen die Reifenquäler die Führung für den letzten und entscheidenden Lauf. Im letzten Durchgang reichte der zweite Platz um sich im Gesamtergebnis zu behaupten. Mit 847,49 Runden (5,17 Runden vor dem Zweiten) siegte das Team "Reifenquäler".



„Jaguar XJR12 - n. 61“

# Rennbericht zum 2. Langstreckenrennen bei der Slot-IG Augsburg am 15. Oktober 2016



## Team „SEMF“

Das erfahrene Langstreckenteam aus München (sollte eigentlich das 3er-Team "SEMF+" sein, Florian lag allerdings mit Grippe im Bett).

Sie gingen es routiniert an.

Im ersten Durchgang kämpften Sie sich auf den dritten Rang. Im weiteren Rennverlauf ließen Sie mit Ihrer konstanten Leistung die Teams aus Augsburg hinter sich und starteten im letzten Durchgang von Platz zwei. Nur das Team „Reifenquäler“ konnte Sie noch stoppen und so holte das Team "SEMF" souverän und verdient mit 842,32 Runden den zweiten Platz in der Gesamtwertung.



**„Lancia LC2/85 - n. 24“**

## Team „Tres Hombres“

In der Qualifikation hatten sie die Messlatte hoch angesetzt und nach dem ersten Durchgang war klar, dieses Team will den Sieg!

Mit einer Runde Vorsprung auf den zweiten Platz holten sich die Jungs den Sieg über den ersten Durchgang.

Der Zweite Durchgang lief für das Team leider nicht mehr so gut. Es folgten kleinere technische Probleme am Fahrzeug und somit konnten Sie Ihren Vorsprung nicht weiter ausbauen. Es folgte der 4. Platz im zweiten Durchgang. Nachdem Sie aber nicht die einzigen waren, die mit technischen Problemen kämpften, erzielten Sie im Zwischenergebnis trotzdem Platz drei. Die anfängliche Performance kam auch im letzten Durchgang nicht mehr wieder, aber es reichte noch knapp für den dritten Platz in der Gesamtwertung.



**„Nissan R90V #85“**

## Team „Datschi-Racer“

Im Qualifying bewies der Augsburger Neueinsteiger Chris gleich was in Ihm steckt! Er holte sich den dritten Startplatz, was natürlich seine Teamkollegen sehr freute.

Der erste Durchgang verlief gut für das Team und mit gerade mal 3 Runden Rückstand auf den ersten Platz landeten Sie auf Platz vier.

Im zweiten Durchgang folgte ein technischer Defekt, der nur durch eine Reparaturpause behoben werden konnte. Am Schluss fehlten hier einige Runden und es reichte im mittleren Durchgang nur für den sechsten Platz.

Auf Startplatz fünf begann die Verfolgungsjagd auf die Topteams und so holte Sie sich mit gerade mal 2,17 Runden Rückstand auf das Team "Tres Hombres" den vierten Platz.



**„Nissan R89C #23“**

# Rennbericht zum 2. Langstreckenrennen bei der Slot-IG Augsburg am 15. Oktober 2016



## Team „Slotdogs“

Den vierten Platz im Qualifying haben die Jungs bis zum Zwischenstand verteidigt. Im ersten Durchgang zwar Platz fünf, allerdings brachte Ihnen der kontinuierliche Leistungsabfall und die Probleme der anderen Teams im zweiten Durchgang den dritten Platz.

Im letzten Durchgang erzielten Sie ebenfalls den vierten Platz, allerdings reichte es in der Gesamtwertung nur für Platz fünf mit gerade Mal 27 Teilstreife hinter dem Team "Datschi-Racer". Das sind nur 11,34 m nach 140 Minuten Fahrzeit. Das ist mal richtig Knapp!!!!



„Porsche 962C KH - n. 27“

## Team „Brenzpark-Racer“

Miguel und Matthias (Alias Butz) vom Brenzpark-Ring in Heidenheim/Großkuchen machten einen guten Job! Im Qualifying noch auf Platz sieben steigerten Sie sich von Spur zu Spur.

Im ersten Durchgang auf Platz sechs. Zweiter Durchgang Platz 5. Nach dem Zwischenstand starteten Sie dann auf Platz sechs in den letzten Durchgang und konnten Ihre Leistung halten.

Am Ende Platz sechs in der Gesamtwertung für die "Brenzpark-Racer"

Leider war der Butz zur Siegerehrung schon weg!



„Jaguar XJR12 - n. 36“

## Team „Chickas on Fire“

Das 2er-Team der "Slotfreunde Werdenfels" hatte im Training einige Abstimmungsprobleme mit dem Fahrzeug und nach einigen Nachbesserungen landeten sie nach dem ersten Durchgang auf Platz acht. Im zweiten Durchgang folgte eine Leistungssteigerung. Sie tauschten mit dem Team "Allgäu" die Plätze und konnten im Zwischenergebnis den siebten Platz einfahren.

Die Leistung hielt im letzten Durchgang an, so sicherten sie sich mit einem knappen Vorsprung den siebten Platz in der Gesamtwertung.



„Lancia LC2 #29“

# Rennbericht zum 2. Langstreckenrennen bei der Slot-IG Augsburg am 15. Oktober 2016



## Team „Allgäu“

Das „Duo-Christian“ startete nach der Qualifikation auf einem guten sechsten Platz.

Im ersten Durchgang konnten Sie Ihre Leistung nicht steigern und tauschten mit den „Brenzpark-Racern“ den Platz.

In der zweiten Runde wurde das Team durch die Leistungssteigerung der Jungs von „Chickas on Fire“ überrascht und mussten mit 2 Runden Rückstand den achten Platz einnehmen.

Im letzten Durchgang konnten Sie zwar mit Ihren Vorgängern mithalten (nur 18 Teilstriche Rückstand) was aber in der Gesamtwertung keine Auswirkungen hatte.

Der achte Platz ging an das Team „Allgäu“



**„Porsche 956 LH - n.26“**

## Team „PARODO-RACING“

Das zweite Team der „Slotfreunde Werdenfels“ hatte bereits im Vorfeld mit der Fahrerbesetzung zu kämpfen. Terminprobleme usw. führten zu einer neuen Aufstellung. Robert aus dem letzten Jahr holten sich Unterstützung von Patricia und Dominic. Die fehlende Bahnkenntnis und auch ein nicht perfekt abgestimmtes Fahrzeug machte dem 3er-Team zu schaffen.

So setzten Sie die Platzierung aus dem Qualifying über den ganzen Rennverlauf fort um und belegten den neunten Platz in der Gesamtwertung.

Als Aufmunterung gab es dann für dieses Team zumindest einen Trostpreis in der Hoffnung auf ein Wiedersehen um die „rote Laterne“ im nächsten Jahr wieder weiterzureichen!



**„Porsche 956 LH - n. 34“**

## Zum Schluss gibt es noch zu sagen:

Es war ein entspannter Renntag.

Wir hoffen, alle hatten Ihren Spaß.

Das Rennergebnis war sehr knapp.

Ein Dank an alle Teams.

„Gratulation an die Gewinner!“



Einen Termin für nächstes Jahr könnt Ihr Euch schon mal vormerken!

Am Samstag den 14. Oktober 2017 gibt es voraussichtlich wieder einen Slot.it Cup in Augsburg.

Dann bis nächsten Jahr

Es grüßt Euch

Das Team der Slot-IG Augsburg